

**Resolution 2/2011 zur Gemeindeprüfungskompetenz
beschlossen am 9. November 2011 in Innsbruck**

Im Rahmen der Tagung der Landesrechnungshöfe und des Kontrollamtes der Stadt Wien am 9. November 2011 in Innsbruck wurde insbesondere die Prüfkompetenz der Landesrechnungshöfe für Gemeinden behandelt.

Seit Jahresbeginn 2011 ist der Landesverfassungsgesetzgeber nach der Reform der Bundesverfassung ermächtigt, dem Landesrechnungshof die Befugnis zur Überprüfung von Gemeinden unter 10.000 Einwohnern zu übertragen. Derzeit unterliegen 97 % aller Gemeinden keiner unabhängigen öffentlichen Finanzkontrolle.

Die Landesrechnungshöfe fordern im Interesse der Steuerzahler, die bestehende Kontrolllücke bei Gemeinden unter 10.000 Einwohnern und deren Beteiligungen zu schließen. Es liegt nun an den Landtagen, ihren Landesrechnungshöfen diese Prüfkompetenz zu übertragen.

Bei der Ausgestaltung der rechtlichen Bestimmungen sind die für die Finanzkontrolle geltenden internationalen Standards, die vor allem die Unabhängigkeit der Rechnungshöfe verlangen, zu wahren. Damit nicht vereinbar sind die derzeit diskutierten Einschränkungen bei der Anzahl, Auswahl und Durchführung von Prüfungen der Landesrechnungshöfe in Gemeinden.

LRH Burgenland

LRH Kärnten

LRH Niederösterreich

LRH Oberösterreich

LRH Salzburg

LRH Steiermark

LRH Tirol

LRH Vorarlberg

DI Franz M. Katzmann

DI Dr. Heinrich Reithofer

Dr. Edith Goldeband

Dr. Helmut Brückner

Mag. Dr. Manfred Müller

Dr. Johannes Andrieu

DI Reinhard Krismer

Dr. Herbert Schmalhardt

Innsbruck am 9. November 2011